

Finanzlage

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz**

Band (Jahr): - **(1964)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

III. FINANZLAGE

Die Prüfung der Konten des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz hat abermals gezeigt, dass die ordentlichen Einnahmen, die im wesentlichen aus Beiträgen der den Genfer Abkommen angehörenden Regierungen und der nationalen Rotkreuzgesellschaften bestehen, denen das IKRK erneut seine Dankbarkeit für ihre moralische und materielle Unterstützung zum Ausdruck bringt, nicht ausreichen.

Im Berichtsjahr leisteten sieben Länder mit einem Gesamtbetrag von SFr. 1.490.000,-- rund 73 % der Regierungsbeiträge. Die übrigen SFr. 550.000,-- werden auf 52 Regierungen verteilt.

Die Internationalen Rotkreuzkonferenzen haben wiederholt den Wunsch geäußert, die nationalen Gesellschaften möchten sich an der Finanzierung des IKRK beteiligen, und ihnen empfohlen, bei ihren jeweiligen Regierungen die erforderlichen Schritte zu unternehmen, damit auch sie regelmässig ihren Beitrag zum Werk des Internationalen Komitees leisten.

Darüber hinaus erkannte die Diplomatische Konferenz von 1949, an der die Vertreter der meisten Staaten teilnahmen, in ihrer XI. Entschliessung die Notwendigkeit an, dem IKRK eine regelmässige finanzielle Unterstützung zu sichern.

Angesichts der Vielschichtigkeit und des stets wachsenden Umfangs der ihm anvertrauten Aufgaben wendet sich das Internationale Komitee vom Roten Kreuz ganz besonders an die Unterzeichnerstaaten der Genfer Abkommen und bringt ihnen seine lebhafteste Hoffnung zum Ausdruck, dass es ihnen bei verstärkter Anstrengung möglich sein werde, ihre Jahresbeiträge zu erhöhen.

Indem das IKRK an die Solidarität angesichts des Leidens, die zweifellos das grundlegende Prinzip nicht nur des Roten Kreuzes, sondern der ganzen Zivilisation ist, appelliert, wendet es sich an jene, die heute von den Konflikten verschont werden, um sie inständig um ihre finanzielle Beteiligung zu bitten,

die zur Erfüllung seiner Mission unerlässlich ist.

Die nachstehend veröffentlichten, am 31. Dezember 1964 abgeschlossenen Konten wurden von der Westschweizerischen Treuhandgesellschaft Ofor AG, einer vom Schweizerischen Bundesrat und von der Eidgenössischen Bankenkommision genehmigten Gesellschaft, geprüft und für richtig befunden.

1. Bilanz (Tabelle I)

Aus der Aktiva-Seite der Bilanz geht hervor, dass sich die Posten "Schuldner" und "Noch zu deckende Hilfsaktionsdefizite", die durch die Tätigkeit des IKRK in Nepal und im Jemen entstanden sind, im Verhältnis zum Vorjahr wesentlich erhöht haben.

Auf der Passiva-Seite spiegelt der Posten "Gläubiger" die korrelative Erhöhung der Vorschüsse wider, die gewährt wurden, um die zur Fortsetzung dieser Aktionen erforderlichen Gelder sicherzustellen.

Der Überschuss der Ausgaben im Verhältnis zu den ordentlichen Einnahmen des Jahres, d.h. SFr. 497.237,92, wird von der Reserve für allgemeine Risiken, die rasch aufgebraucht wird, in Abzug gebracht.

2. Konto der ordentlichen Ausgaben und Einnahmen im Jahre 1964 (Tabelle II)

Um die allgemeine Organisation und die Aktion des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz deutlicher darzustellen, wurden die Ausgaben im Jahre 1964 nach den Hauptzentren der Tätigkeit der Institution angeordnet.

Die rückvergüteten Unkosten sind von den Ausgaben abgezogen worden, während sie früher unter den Einnahmen erschienen, und stellen die tatsächlichen Lasten des IKRK dar. Die Einnahmen entsprechen von nun ab den Finanzoperationen und veranschaulichen einzig und allein eine tatsächliche Geldeinnahme.

Im Verhältnis zum Vorjahr sind die Ausgaben, die aufgrund des Vorgesagten angepasst wurden, trotz einer vermehrten Tätigkeit dank einer wirtschaftlichen sorgfältigen Verwaltung nur um 8 % gestiegen.

Der Ausgabenüberschuss im Verhältnis zu den Jahreseinkünften, d.h. SFr. 497.237,92, stellt das Defizit dar, das in der Bilanz von der Reserve für allgemeine Risiken abgezogen wurde.

3. Liste der Beiträge, die dem IKRK im Jahre 1964 von den Regierungen und den nationalen Rotkreuzgesellschaften überwiesen wurden (Tabelle III)

Die Einnahmen sind im Vorwort erläutert worden.

4. Zusammenfassung der allgemeinen Abrechnung über die Hilfsaktionen im Jahre 1964 (Tabelle IV)

Aus der wesentlichen Erhöhung der verschiedenen Kontenposten, sei es bei den Ausgaben wie auch bei den Einnahmen, geht die vermehrte Tätigkeit des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz im Berichtsjahr auf dem Gebiet der materiellen Hilfeleistung an die Opfer der Konflikte hervor.

5. Haushaltsvoranschläge für das Jahr 1965 (Tabelle V)

Die voraussichtlichen Ausgaben berücksichtigen die Anwendung des Teuerungszuschlages für die Personalgehälter. Ausserdem verlangen die Erweiterung der Hilfsaktionen und die Ausgestaltung des humanitären Völkerrechts vom Internationalen Komitee vom Roten Kreuz gewisse Erneuerungen des Personalbestands und ziehen erhöhte Lasten nach sich.

Die Verwaltung konnte ihre Personalausgaben um 27 % verringern, muss jedoch eine Erhöhung der Unterhaltungskosten für die Gebäude und die Büroausstattung vorsehen.

Bei den Einnahmen musste eine Verringerung der verschiedenen Spenden vorgesehen werden. Im Berichtsjahr kam das Internationale Komitee nämlich durch seine Hundertjahrfeier in den Genuss ausserordentlicher Zuwendungen, auf die es im kommenden Rechnungsjahr nicht zählen kann.

Der Fehlbetrag der Einnahmen im Verhältnis zu den Ausgaben beläuft sich auf über eine Million Schweizer Franken.

6. Bilanzen und Abrechnung der Ausgaben und Einnahmen der Sonderfonds im Jahre 1964 (Tabelle VI) d.h.:

1. Stiftung zugunsten des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz
 2. Augusta-Fonds
 3. Kaiserin-Shôken-Fonds
 4. Fond der Florence-Nightingale-Medaille
-

AKTIVA

BILANZ DES IKRK PER

	SFr.	SFr.
<u>VERFUGBARE UND REALISIERBARE MITTEL</u>		
Kassenbestand:		
- in Schweizer Franken	26.349,02	
- in ausländischer Währung	9.466,79	
Postscheckguthaben	112.936,89	
Guthaben bei Banken:		
- in Schweizer Franken	635.950,39	
- in ausländischer Währung	24.776,45	
Staatspapiere	10.402.001,--	
Andere hinterlegte Werte	3.018.360,05	14.229.840,59
<u>SCHULDNER</u>		
Regierungen	694.898,69	
Nationale Rotkreuzgesellschaften	91.586,02	
Verschiedene Organisationen	65.747,45	
Delegationen des IKRK	355.398,92	
Delegierte und andere Mitarbeiter des IKRK	34.849,34	
Vom IKRK verwaltete Sonderfonds	41.833,46	
Andere Schuldner und rückvergütbare Spesen	714.534,48	1.998.848,36
<u>TRANSITORISCHE AKTIVA</u>		291.009,44
<u>WAREN, verschiedene Vorräte</u>		28.130,05
<u>SONSTIGE AKTIVA (pro memoria)</u>		
Kapitalbeteiligung an der "Stiftung für die Durchführung von Rotkreuztransporten"	1,--	
Mobilier, Maschinen, Material	1,--	2,--
<u>TRUST FUNDS</u>		
Zinsenrestbetrag des im Rahmen des Ja- panischen Friedensvertrages erhaltenen Fonds (Guthaben in ausländischer Währung)		392.897,04
<u>Gesamtbetrag der Aktiva</u>		16.940.727,48
Noch zu deckende Hilfsaktionsdefizite:		
Aktion in Nepal	1.379.338,04	
Aktion im Jemen	2.210.043,46	3.589.381,50
		20.530.108,98
=====		
Kautions-Schuldner "Stiftung für die Durchführung von Rotkreuztransporten"		400.000,--

31. DEZEMBER 1964

PASSIVA

	SFr.	SFr.
<u>FONDS FÜR HILFSAKTIONEN</u>		
Noch nicht verwendete Fonds	1.080.526,15	
Verwendete Fonds	520.009,56	
Fonds laufender Aktionen	<u>567.236,44</u>	2.167.772,15
<u>GLÄUBIGER</u>		
Regierungen	3.461.963,45	
Nationale Rotkreuzgesellschaften	66.148,63	
Diverse Organisationen	23.643,17	
Delegierte und andere Mitarbeiter des IKRK	38.685,60	
Diverse Kreditoren	<u>524.380,04</u>	4.114.820,89
<u>TRANSITORISCHE PASSIVA</u>		
		578.155,68
<u>TRUST FUNDS</u>		
Fonds Japanischer Friedensvertrag, Art. 16		392.897,04
<u>RÜCKSTELLUNGEN</u>		
Rückstellungen für die XX. Internationale Rotkreuzkonferenz	180.000,--	
Rückstellung für die Hundertjahrfeier und den Jubiläumskongress	<u>242.289,10</u>	422.289,10
<u>RESERVEN</u>		
Reserve für Aktionen im Falle eines Konfliktes	5.000.000,--	
Reserve für allgemeine Risiken	3.351.412,04	
<u>Minus:</u>		
Defizit des Jahres 1964	<u>497.327,92</u>	<u>2.854.174,12</u>
<u>GARANTIE-FONDS</u>		
		5.000.000,--
		<u>20.530.108,98</u>
Garantie zugunsten der "Stiftung für die Durchführung von Rotkreuztransporten		400.000,--

AUSGABEN

KONTO DER ORDENTLICHEN AUSGABEN

	SFr.	SFr.
I. <u>AUSWÄRTIGE TÄTIGKEITEN</u>		
(Missionen im Falle eines Konfliktes - Hilfsaktionen - Zentraler Suchdienst)		
Personal (Gehälter, soziale Lasten, Entschädigungen und Unkosten)	601.191,60	
Ausstattung und Organisation	82.946,35	
Ständige Delegationen	509.968,12	
Genfer Missionen	101.432,17	
Zentraler Suchdienst	<u>609.019,80</u>	1.904.558,04
II. <u>ALLGEMEINE ANGELEGENHEITEN</u>		
(Humanitäres Recht - Veröffentlichungen - Informationswesen)		
Personal (Gehälter, soziale Lasten, Entschädigungen und Unkosten)	758.558,75	
Dokumentation, Sachverständigenkommission Konferenzen	36.542,86	
Veröffentlichungen, Rundfunk- und Fernsehsendungen, Filme	73.081,36	
Revue Internationale de la Croix-Rouge	<u>69.056,22</u>	937.239,19
III. <u>VERWALTUNG</u>		
Personal (Gehälter, soziale Lasten, Entschädigungen und Unkosten)	1.338.239,77	
Material, Neuanschaffungen und Unterhaltung Portospesen, Sekretariat und laufende Ausgaben	60.397,--	
	141.126,69	
Gebäude, Versicherungen, Heizung, Wasser, Strom, allgemeine Unterhaltung	<u>144.350,15</u>	1.684.113,61
Gesamtausgaben		<u>4.525.910,84</u> =====

UND EINNAHMEN DES IKRK IM JAHRE 1964

EINNAHMEN

	SFr.	SFr.
<u>I. BEITRÄGE UND SPENDEN ZUR FINANZIERUNG DER ALLGEMEINEN TÄTIGKEIT</u>		
Beiträge von Regierungen	2.040.073,04	
Beiträge von nationalen Rotkreuz- gesellschaften	575.378,37	
Diverse Spenden	569.633,89	3.185.085,30
<u>II. EINKOMMEN AUS KAPITALANLAGEN</u>		
Ertrag aus Staatspapieren und Bankzinsen	342.847,85	
Ertrag aus der Stiftung zugunsten des IKRK	30.244,30	373.092,15
<u>III. BETEILIGUNG DER HILFSFONDS</u>		470.495,47
Gesamteinnahmen		4.028.672,92
<u>DEFIZIT AUS DEM JAHRE 1964</u>		
zu Lasten der Reserve für allgemeine Risiken		497.237,92
		4.525.910,84 =====

Liste der Beiträge, die dem IKRK im Jahre 1964 von den Regierungen und den nationalen Rotkreuzgesellschaften überwiesen und zur Deckung der Ausgaben von 1964 verwendet wurden

Land	Regierungen	Rotkreuzge- sellschaften
	SFr.	SFr.
Afghanistan	3.000, --	
Albanien		700, --
Äthiopien		2.250, --
Australien	71.904,30	27.500, --
Belgien	10.000, --	12.500, --
Birma	6.400, --	1.500, --
Bulgarien	1.000, --	4.500, --
Bundesrepublik Deutschland	108.548,10	30.355,20
Ceylon	3.017,50	
Chile	8.625, --	4.000, --
China		10.000, --
Dänemark	18.693,92	2.000, --
Deutsche Demokratische Republik		6.000, --
Dominikanische Republik		2.156,25
Ekuador	889,50 a/c	1.000, --
Finnland	8.000, --	3.000, --
Frankreich	61.600, --	30.000, --
Ghana		2.000, --
Griechenland	18.000, --	5.500, --
Grossbritannien	120.750, --	30.200, --
Indien	67.800, --	2.697, --
Irak	8.000, --	3.500, --
Iran	20.000, --	
Irland	7.500, --	3.500, --
Island		500, --

Land	Regierungen	Rotkreuzge- sellschaften
	SFr.	SFr.
Italien	29.861,11	
Japan	21.860,--	30.000,--
Jordanien	3.606,--	
Jugoslawien	6.000,--	2.000,--
Kambodscha		2.000,--
Kanada	59.698,80	29.850,--
Kolumbien	17.244,--	3.557,80
Korea, Demokratische Republik		2.000,--
Korea, Republik		3.498,90
Kostarika		480,--
Libanon	5.769,23	2.500,--
Liechtenstein	12.500,--	
Luxemburg	2.000,--	3.000,--
Madagaskar	1.600,--	
Malaysia	4.800,--	
Marokko	3.000,--	
Mexiko	17.250,--	
Monako	3.000,--	2.000,--
Nicaragua	647,--	1.617,65
Nigeria	4.836,--	2.000,--
Neuseeland	36.142,50	7.500,--
Niederlande	13.000,--	25.000,--
Norwegen	12.000,--	3.000,--
Ober-Volta	1.760,--	
Österreich	16.670,--	5.000,--
Pakistan		2.500,--
Peru		3.550,--
Philippinen	11.160,--	5.000,--
Polen	15.000,--	6.000,--
Portugal	13.000,--	

Land	Regierungen	Rotkreuzge- sellschaften
	SFr.	SFr.
Rumänien		5.000, --
Salvador	3.056,80	385,50
San Marino	2.000, --	2.000, --
Saudi-Arabien	12.941,25	
Schweden	42.034,47	
Schweiz	1.000.000, --	
Senegal	2.112, --	
Sierra Leone	2.045,10	
Spanien		2.161,07
Südafrikanische Republik	36.120, --	15.000, --
Tanganjika	6.000, --	
Thailand	15.000, --	3.000, --
Tschechoslowakei		3.000, --
Togo	1.600, --	
Tunesien	1.800, --	
Türkei	4.815,86	
Ungarn	1.000, --	2.500, --
UdSSR		16.300, --
Uruguay		500, --
Venezuela	19.420, --	
Vereinigte Arabische Republik	30.000, --	
Vereinigte Staaten von Amerika		194.119, --
Vietnam, Demokratische Republik		2.000, --
Vietnam, Republik	3.994,60	2.000, --
	<hr/>	<hr/>
Insgesamt	2.040.073,04	575.378,37
	=====	=====

Ausserdem hat das IKRK im Jahre 1964 als nachträglich geleistete Jahresbeiträge folgende zusätzliche Beträge erhalten, die seinem Konto "Reserve für allgemeine Risiken" gutgeschrieben wurden :

Land	Regierungen	Rotkreuzge- sellschaften
	SFr.	SFr.
Dänemark		2.000, --
Ecuador	2.076, 55	
Island		500, --
Korea, Demokratische Republik		2.000, --
Monako	1.763, --	
Nicaragua	1.725, --	
Spanien		2.161, 07
Thailand	15.000, --	
Vereinigte Arabische Republik	30.000, --	
	<hr/>	<hr/>
	50.564, 55	6.661, 07
	=====	=====

ZUSAMMENFASSUNG DER ALLGEMEINEN ABRECHNUNG UBER DIE
HILFSAKTIONEN DES IKRK IM JAHRE 1964

	SFr.	SFr.
<u>GESAMTSALDO, UBERTRAGEN AM</u>		
<u>31. DEZEMBER 1963</u>		1.680.507,03
d. h.		
Noch nicht verwendete Fonds	750.836,75	
Verwendete Fonds	403.731,32	
Fonds laufender Aktionen	525.938,96	
Gesamtsaldo wie oben	1.680.507,03	
	=====	
<u>plus :</u>		
Zurechnung zu den noch zu deckenden Hilfsaktionsdefiziten der 1963 durch die Sonderaktion im Jemen entstandenen Delegations- und Missionsspesen		289.162,87
<u>EINNAHMEN IM JAHRE 1964 :</u>		
Fonds, die das IKRK für Hilfsaktionen moralischer wie materieller Art erhalten hat oder die ihm dafür zur Verfügung gestellt wurden :		
a) Spenden ohne besondere Zweckbestim- mung - Reinertrag des Aufrufes 1964 an das Schweizervolk (Sammlung)	754.131,51	
b) Spenden, die dem IKRK von verschiedenen Spendern, Körperschaften und Einzelpersonen für bestimmte Aktionen überwiesen wurden	1.137.520,78	1.891.652,29
Übertrag		3.861.322,19
		=====

	SFr.	SFr.
Übertrag		3.861.322,19
minus :		
<u>AUSGABEN UND VERPFLICHTUNGEN</u>		
<u>IM JAHRE 1964</u>		
Ankäufe aller Art, Delegations -und Missionsspesen im Rahmen der Hilfsaktionen		2.883.189,17
Saldo		978.133,02
<u>hinzuzufügen:</u>		
Defizite 1964 von Hilfsaktionen, die noch zu decken und provisorisch als Aktiva in die Bilanz aufgenommen wurden :		
- Aktion im Jemen (Feldlazarett)		1.189.639,13
Gesamtsaldo per 31. Dezember 1964		2.167.772,15 =====
der sich folgendermassen verteilt:		
Noch nicht verwendete Fonds	1.080.526,15	
Verwendete Fonds	520.009,56	
Fonds laufender Aktionen	567.236,44	
Gesamtbetrag wie oben	2.167.772,15 =====	

HAUSHALTSVORANSCHLÄGE FÜR DAS JAHR 1965

und

SONDERFONDS

*

ZUSAMMENFASSUNG DER VORAUSSICHTLICHEN

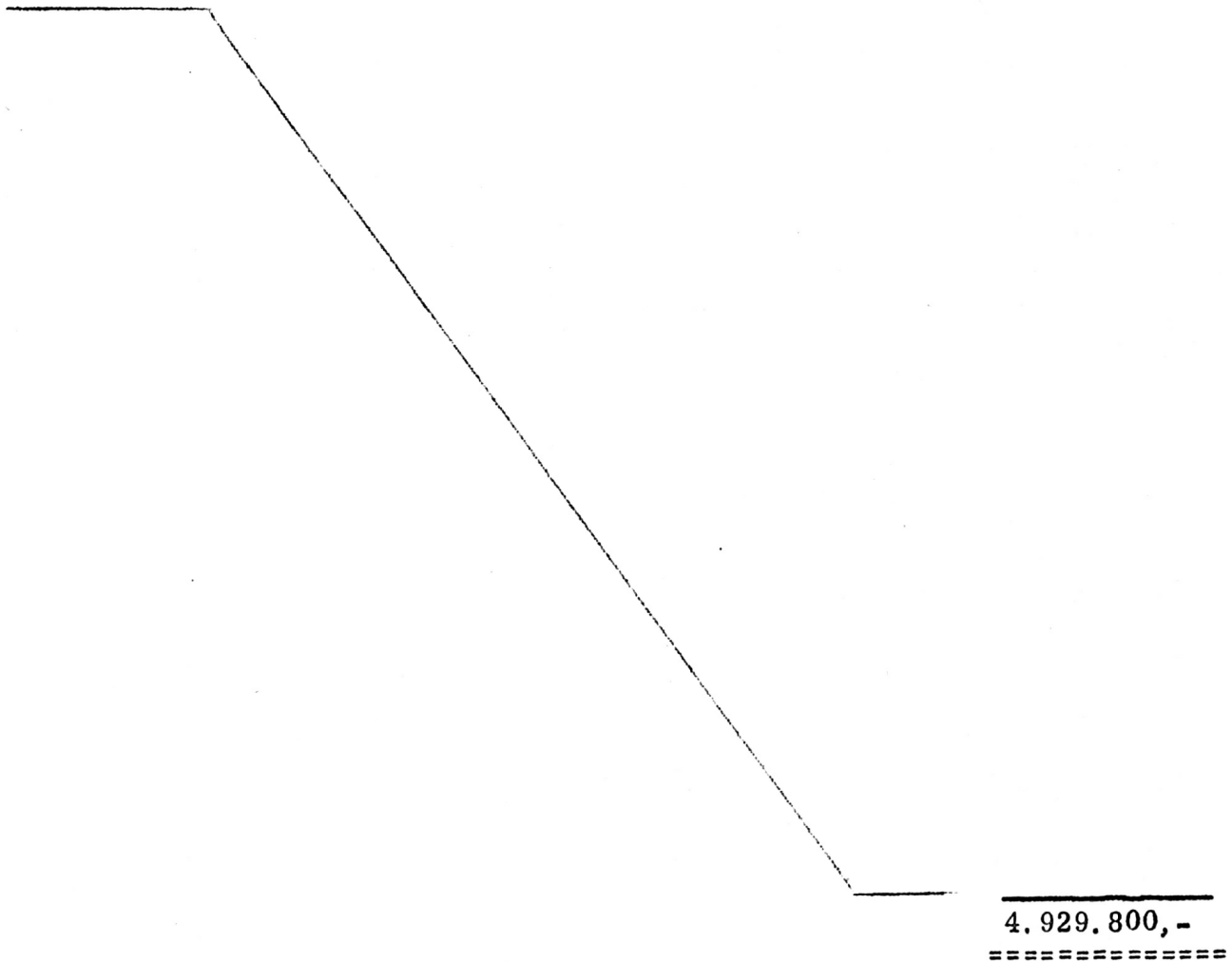
AUSGABEN	SFr.	SFr.
I. AUSWÄRTIGE TÄTIGKEITEN:		
(Missionen im Falle eines Konfliktes - Hilfsaktionen - Zentraler Suchdienst)		
Personal (Gehälter, soziale Lasten, Entschädigungen und Unkosten)	653.660,-	
Ausstattung und Organisation	102.150,-	
Ständige Delegationen	531.900,-	
Genfer Missionen	200.000,-	
Zentraler Suchdienst	592.160,-	2.079.870,-
II. ALLGEMEINE ANGELEGENHEITEN		
(Humanitäres Recht - Veröffentlichungen- Informationswesen)		
Personal (Gehälter, soziale Lasten, Entschädigungen und Unkosten)	1.183.265,-	
Dokumentation, Sachverständigenkommissionen, Konferenzen	80.510,-	
Veröffentlichungen, Rundfunk- und Fernsehsendungen, Filme	53.700,-	
Revue internationale de la Croix-Rouge	75.850,-	1.393.325,-
III. VERWALTUNG		
Personal (Gehälter, soziale Lasten, Entschädigungen und Unkosten)	980.405,-	
Material, Neuanschaffungen und Unterhaltung	104.500,-	
Portospesen, Sekretariat und laufende Ausgaben	181.700,-	
Gebäude, Versicherungen, Heizung, Wasser, Strom, allgemeine Unterhaltung	190.000,-	1.456.605,-
		4.929.800,-
		=====

Anmerkung: Die voraussichtlichen Rückvergütungen von Unkosten und die voraussichtlichen verschiedenen Einnahmen wurden von obigen Ausgaben abgezogen.

TABELLE V

AUSGABEN UND EINNAHMEN DES IKRK FÜR DAS JAHR 1965

EINNAHMEN	SFr.
Beiträge von Regierungen	2.175.000,-
Beiträge von nationalen Rotkreuzgesellschaften	496.500,-
Diverse Spenden	330.000,-
Beitrag des Aktionsfonds des IKRK	500.000,-
Erträge und Zinsen	366.800,-
	<hr/>
	3.868.300,-
Der Fehlbetrag der Einnahmen im Verhältnis zu den Ausgaben beliefe sich demnach auf	1.061.500,-



VI. SONDERFONDS
I. STIFTUNG ZUGUNSTEN DES
INTERNATIONALEN KOMITEES VOM ROTEN KREUZ

Bilanz per 31. Dezember 1964

AKTIVA

EIGENE FONDS UND PASSIVA

	S Fr.	S Fr.		S Fr.	S Fr.
Staatsobligationen:			Unveräusserliches Kapital		1.028.252,52
- Schuldbuchforderungen an die Schweizerische Eidgenossenschaft, zum Nennwert (Börsenwert SFr. 818.030, --)	827.000, --	1.159.100, --	Unveräusserlicher Reservefonds: Saldoübertrag aus dem Jahre 1963	135.380,45	140.717,65
- Bei der Schweizerischen Nationalbank in Genf deponierte Wertpapiere zum Nennwert (Börsenwert SFr. 323.850, --)	332.100, --		Satzungsmässige Zuteilung von 15 % der Nettoeinkünfte von 1964	5.337,20	
Guthaben bei der Schweizerischen Nationalbank in Genf		32.212,47	Gesamtbetrag der Eigenfonds		1.168.970,17
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern (zu erstattende vorausbezahlte Steuern)		8.102, --	Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Kontokorrentguthaben		30.444,30
		1.199.414,47			1.199.414,17
		=====			=====

AUSGABEN

EINNAHMEN

	SFr.		SFr.
Aufbewahrungsgebühren, Revisionskosten der Konten und Verschiedenes	301, --	Erträge aus Wertpapieren im Jahre 1964	35.882,50
Satzungsmässige Zuteilung an den unveräusserlichen Reservefonds: 15 % der Nettoeinkünfte im Jahre 1964 (Art. 8 der Statuten) -----	5.337,20		
Überweisung an das IKRK des Überschusses der Nettoeinkünfte im Jahre 1964 (Art. 7 der Statuten) -----	30.244,30		
	35.882,50 =====		35.882,50 =====

2. AUGUSTA - FONDS

Bilanz per 31. Dezember 1964

AKTIVA

EIGENE FONDS UND PASSIVA

	SFr.		Frs.
Schweizerische Staatsobligationen zum Nennwert (Börsenwert Sfr. 115.200, --)	120.000, --	Unveräusserliches Kapital	100.000, --
Guthaben bei der Schweizerischen Nationalbank, Genf	9.364, --	Rücklagen für Kursschwankungen	18.178, 45
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern (zu erstattende vorausbezahlte Steuern)	972, --	Am 31. Dezember 1964 verfügbarer Aktivsaldo des Abschlusskontos	3.709, --
		Gesamtbetrag des Eigenfonds	121.887, 45
		Gläubiger (noch einzuziehende Geldbewilligungen)	8.000, --
		Internationales Komitee vom Roten Kreuz Konkotorrentguthaben	448, 55
	130.336, --		130.336, --
	=====		=====

Jahresabschlusskonto 1964

AUSGABEN

EINNAHMEN

	SFr.		SFr.
Elfte Verteilung der Fondserträge an sechs Rotkreuzgesellschaften laut Beschluss der Sonderkommission des Internationalen Komitees vom 11. Juni 1964	13.000, --	Am 31. Dezember 1963 verfügbarer Saldo des Abschlusskontos	13.708, 55
Auslagen für Rundschreiben, Kontenrevisionskosten, Aufbewahrungsgelühren und Verschiedenes	491, 55	Erträge aus Wertpapieren im Jahre 1964	3.492, --
Überschuss der Einnahmen gegenüber den Ausgaben; am 31. Dezember 1964 verfügbarer Saldo	3.709, --		
	17.200, 55 =====		17.200, 55 =====

Bilanz per 31. Dezember 1964

AKTIVA

EIGENE FONDS UND PASSIVA

	SFr.		SFr.	SFr.
Schweizerische Staatsobligationen, zum Nennwert	508.000, --	Unveräusserliches Kapital		389.081,64
Börsenwert SFr. 487.970, -)		Rücklage für Kursschwankungen		106.747,10
Guthaben bei der Schweizerischen Nationalbank, Genf	21.088,24	Rücklage für Verwaltungsauslagen:		
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, (zu erstattende vorausbezahlte Steuern)	4.361,20	Saldoübertrag aus dem Jahre 1963	362,60	
		Satzungsmässige Zuteilung auf die Erträge aus dem Jahre 1964	<u>787,75</u>	
			1.150,35	
		<u>minus:</u>		
		Tatsächliche Verwaltungskosten im Jahre 1964	<u>823,50</u>	326,85
		Am 31. Dezember 1964 verfügbarer Aktivsaldo des Abschlusskontos		<u>23.649,85</u>
		<u>Gesamtbetrag des Eigenfonds</u>		519.805,44
		Gläubiger (noch einzuziehende Geldbewilligungen)		13.000, --
		Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Kontokorrentguthaben		644, --
	<u>533.449,44</u>			<u>533.449,44</u>
	=====			=====

Jahresabschlusskonto 1964

AUSGABEN

EINNAHMEN

	SFr.		SFr.
Dreiundvierzigste Verteilung der Erträge an eine Rotkreuzgesellschaft laut Beschluss der Paritätischen Kommission des Fonds vom 28. Februar 1964 (Rundschreiben Nr. 55 vom 11. April 1964)	10.000,--	Am 31. Dezember 1963 verfügbarer Saldo des Abschlusskontos	18.682,20
Verwendung von 5 % der Erträge aus dem Jahre 1964 für die Fondsverwaltungsspesen laut Art. 7 der Verordnung	787,75	Erträge aus Wertpapieren im Jahre 1964	15.755,40
Überschuss der Einnahmen gegenüber den Ausgaben; am 31. Dezember 1964 verfügbarer Saldo	23.649,85		
	34.437,60		34.437,60
	-----		-----

4. FONDS DER FLORENCE-NIGHTINGALE-MEDAILLE

Bilanz per 31. Dezember 1964

AKTIVA

EIGENE FONDS UND PASSIVA

	SFr.		SFr.
Schweizerische Staatsobligationen, zum Nennwert (Börsenwert SFr. 28.800,--)	32.000,--	Kapital	25.000,--
Guthaben bei der Schweizerischen Nationalbank, Genf	3.693,50	Rücklage : Saldoübertrag aus dem Jahre 1963	776,84
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern (zu erstattende vorausbezahlte Steuern)	259,20	<u>minus :</u> Überschuss der Ausgaben gegenüber der Einnahmen im Jahre 1964	120,75
		Gesamtbetrag des Eigenfonds	25.656,09
		Internationales Komitee vom Roten Kontokorrentguthaben	10.296,61
	<u>35.952,70</u>		<u>35.952,70</u>
	=====		=====

Jahresabschlusskonto

AUSGABEN

EINNAHMEN

	SFr.		SFr.
Druckkosten für Rundschreiben Nr. 456 und 457 -----	856, --	Erträge aus Wertpapieren im Jahre 1964	931, 20
Portospesen, Kontenrevisionskosten, Aufbewahrungsgebühren und Verschiedenes	195, 95	Überschuss der Ausgaben gegenüber den Einnahmen im Jahre 1964 -----	120, 75
	<hr style="width: 50%; margin: 0 auto;"/>		<hr style="width: 50%; margin: 0 auto;"/>
	1.051, 95		1.051, 95
	-----		-----